Therapieziele

- Förderung von Krankheitsverständnis und Vermittlung von Fähigkeiten zum Umgang mit der chronischen Erkrankung
- Motivation zur eigenständigen Fortführung der Therapie in der häuslichen Umgebung
- Förderung und Stabilisierung der Lungenfunktion
- Medikamentöse Behandlung, angelehnt an die Empfehlungen der deutschen Atemwegsliga
- Verminderung von Zahl und Ausmaß asthmatischer Beschwerden

Rechtzeitige Behandlung vermeidet:

- *häufige Krankheit*
- *Fehlzeiten in Schule und Beruf*
- *Konzentrationsstörungen*
- *Störung des Schlafes*
- *beständig abnehmende körperliche Leistungsfähigkeit*
- *erhebliche Reduzierung der Lebensqualität*

...und tausend Möglichkeiten laden uns zu...

Therapie

Medizinische Therapie	Atemgymnastik, Bewegungstherapie, Asthmasport, reflektorische Atemtherapie, Inhalation, Flutter, Hilfe zur Selbstkontrolle und Eigensteuerung der Therapie, medikamentöse Therapie in Anlehnung an die Empfehlungen der deutschen Atemwegsliga
Psychosoziale Therapie	Schulung im Umgang mit der chronischen Erkrankung, Gruppengespräche, Einzelgespräche, Erlernen von Entspannungsverfahren, Stressbewältigung
Ernährungstherapie	Bedarfsorientierte Vollkosternährung, Gruppen- und Einzelschulungen bei Schulungsbedarf, Büffetschulung, individuell angepasste Ernährung unter Meidung der bedeutsamen unverträglichen Nahrungsmittel
Schulungen	Asthma-Schulungen für Mutter und Kind, angelehnt an das Osnabrücker Luftikurs-Modell
Nachsorge	Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen, Anleitung zur Eigentherapie

...neuem Leben ein. (*Christian Morgenstern*)

Die Kliniken

Die Patienten/-innen

In unseren qualitätsgesicherten und zertifizierten Kliniken werden Frauen (Mütter) mit Kindern im Alter von 2 - 12 Jahren behandelt (andere Altersgruppen nach Absprache). Die Spezialisierung der Kliniken besteht in der intensiven medizinisch-therapeutischen Behandlung vor dem Hintergrund einer Mutter-Kind-gerechten Betreuung und Versorgung.

Die Mitarbeiter/-innen

In allen Bereichen erwartet Sie qualifiziert ausgebildetes und im Umgang mit Mutter und Kind erfahrenes Personal.

- Fachärzte/-innen
- Psychologische Psychotherapeuten/-innen
- Diplom-Sozialpädagogen/-innen
- Physio- und Sporttherapeuten/-innen
- Oecotrophologen/-innen
- Diätassistenten/-innen, Diätköche/-innen
- Kinder-/Krankenschwestern
- begleitende Therapieassistenten/-innen
- Erzieherinnen, Lehrkräfte

Die Ausstattung

Die Vorsorge- und Rehabilitations-Kliniken sind in einem angenehmen Dorfcharakter angelegt und verfügen über 134 Appartements im Nordseeheilbad Horumersiel sowie 112 Appartements im Nordseebad Dangast.
Die Anlagen befinden sich direkt am Deich, nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt. Neben den therapeutischen Behandlungsräumen finden die Patienten u.a.

- Lehrküche und Vortragsräume
- Kinder- und Hausaufgabenbetreuung
- Kreativ- und Entspannungsräume
- Sauna, Solarium und Schwimmbad
- Sportplatz, Sporthalle und Spielplätze
- Cafeteria/Kiosk mit Internetzugang
- Waschmaschinen und Trockner

Die Kliniken

Die Lage

Sie finden unsere Kliniken in der besonderen heilklimatischen Zone der Nordseeküste, welche sowohl über öffentliche Verkehrsmittel (Bus und Bahn) und klinikeigenem Transportservice oder per Pkw bequem zu erreichen sind.

Nordseeheilbad Horumersiel

Nordseebad Dangast

Versorgungsvertrag gem. § 111a SGB V, beihilfefähig, Gewerbeerlaubnis gem. § 30 GewO

Umfassende Klinik-Informationen erhalten Sie unter:

Friesenhörn-Nordsee-Kliniken
Bahnhofstr. 34 • 26441 Jever

Internet: www.friesenhoern.de
E-Mail: info@friesenhoern.de

...freecall: 0800 - 944 0 922

FRIESENHÖRN NORDSEE-KLINIKEN

ASTHMA

Medizinisch-therapeutisches Konzept für Mutter & Kind

INFORMATION

Definition

Asthma bronchiale ist eine chronische, entzündliche Erkrankung der Atemwege. Asthmatiker leiden unter häufiger Atemnot, die die körperliche Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Oft ist der Schlaf durch heftigen Reizhusten belastet, was die Regenerationsfähigkeit reduziert.

Besonders bei Kindern treten nicht nur Anfälle von Luftnot auf. Auch ein hartnäckiger Reizhusten oder immer wiederkehrende „obstruktive“ oder „spastische“ Bronchitiserkrankungen können ein Anzeichen von Asthma bronchiale sein. Die häufigen asthmatischen Beschwerden machen oft eine regelmäßige Teilnahme an Schule oder Kindergarten unmöglich.

Die Erkrankung führt in vielen Fällen zu einer Einschränkung der Lebensqualität, der Leistungsfähigkeit und der Lebensfreude.

Die Häufigkeit von Asthma bei Erwachsenen in Deutschland liegt bei 6.000 von 100.000 Einwohnern; insgesamt rechnet man mit vier Millionen Asthma-Kranken. Im Kindesalter ist Asthma die häufigste chronische Erkrankung. Rund eine Million Kinder sind in Deutschland betroffen.

Wir brauchen nicht so fortzufahren...

Ursachen

Grundlage für das Entstehen von Asthma bronchiale ist in den meisten Fällen eine angeborene Reaktionsbereitschaft, die dazu führt, dass man leichter als andere Menschen überempfindlich auf Einflüsse von außen reagiert.

So können Allergien gegen Hausstaub, Pollen, Tierhaare, Schimmelpilze oder Nahrungsmittel ebenso wie emotionale Faktoren (Ärger, Kummer, Hektik, Angst und Überforderung, aber auch Weinen und Lachen) und körperliche Belastungen zu einer asthmatischen Reaktion führen.

Hierbei kommt es gleichzeitig zu einer Verkrampfung der Muskulatur der Bronchien, zu einer Verdickung der Bronchialschleimhaut und zur Bildung von vermehrtem, zähem Schleim. Diese drei Faktoren führen zu einer Einengung der Atemwege, so dass die typischen Asthmabeschwerden auftreten.

Diese lösen sich spontan oder durch Behandlung mit Medikamenten. Die Entzündung verursacht eine Zunahme der Empfindlichkeit der Atemwege auf eine Vielzahl von Reizen. Gleichzeitig besteht häufig eine Überempfindlichkeit gegenüber Schadstoffen in der Luft, wie z.B. Zigarettenrauch.

...wie wir gestern gelebt haben.

Definition / Ursachen

Unser Konzept

Der Grundgedanke der Therapie in den Friesenhörn-Nordsee-Kliniken basiert auf dem Zusammenspiel von Körper, Seele und Geist. Die Behandlung der Indikationen wird abgestimmt auf den persönlichen Krankheitsverlauf und auf die besondere Situation von Mutter und Kind. Die familienorientierte Therapie setzt sich gemäß dem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis aus verschiedenen Bausteinen zusammen – vielfältiges Fachpersonal wird wirkungsvoll eingesetzt.

Im ärztlichen und psychologischen Aufnahmeprozess wird gemeinsam mit den Patienten die individuelle Behandlung abgestimmt. Das Therapieziel wird festgelegt und eine Auswahl der medizinisch-therapeutischen Bausteine vorgenommen. Die Konzepte orientieren sich an national und international anerkannten Leitlinien und Verfahren.

Eine Besonderheit unseres Standorts stellt die Klimatherapie in Allergen- und Schadstoffarmut als fester Bestandteil der Rehabilitation im Kindes- und Jugendalter dar, die für sich alleine schon eine Verbesserung des Krankheitsbildes zur Folge haben kann. Ein klimatisches Terraintraining hat sich dabei besonders bewährt, da körperliche Anstrengung die günstigen Einflüsse des jeweiligen Klimas auf den menschlichen Organismus verstärkt. Durch den hohen Salzgehalt der Luft kommt es zu einer Schleimlösung und Reinigung der Atemwegsschleimhäute.

Machen wir uns von dieser Anschauung los,...

Diagnostik

Damit wir unsere Patienten bestmöglichst behandeln können, ist eine ausführliche medizinische und psychosoziale Diagnostik erforderlich. Neben einer ärztlichen Anfangsuntersuchung inklusive umfassender medizinischer Anamneseerhebung wird hierzu auch ein Aufnahmegespräch bei unserem Psychosozialen Dienst durchgeführt, um auch seelische Ursachen und Auslöser zu berücksichtigen. Weitere Untersuchungen helfen uns bei der Einschätzung des Schweregrades und der Wahl der richtigen Behandlung:

- Ganzkörperbodyplethysmographie (Lungenfunktionstest)
- Bronchospasmolyse und Belastungstest
- Peak-Flow-Monitoring
- Pulsoximetrie
- NIOX - Messung
- Labordiagnostik
- Allergiediagnostik

Unser Konzept / Diagnostik

Therapieplan

Fallbeispiel Wochenplan: Kind, 7 Jahre
Diagnose: Asthma bronchiale, schwere Ausprägung
Nebendiagnose: Heuschnupfen, mittlere Ausprägung

1. Woche

Mittwoch	Anreise, Begrüßung, Ärztliche Aufnahmeuntersuchung
Donnerstag	Psychosoziale Aufnahmeuntersuchung, Inhalation, Asthmaschulung, Psychologischer Einführungsvortrag
Freitag	Inhalation, Asthmaschulung, Asthmasport
Samstag	Inhalation, Sauna, Asthmasport
Sonntag	Inhalation, Sauna
Montag	Ärztliche Beratung, Inhalation, Asthmasport, Mutter-Kind-Interaktionstraining, Asthmaschulung, Atemgymnastik
Dienstag	Inhalation, Sauna, Asthmasport, Asthmaschulung, Atemgymnastik, Kindergruppe „Stärken finden“

2. Woche

Mittwoch	Psychosoziale Einzelberatung, Inhalation, Asthmasport, Asthmaschulung, Atemgymnastik, Kindergruppe „Stärken finden“
Donnerstag	Ärztliche Beratung, Inhalation, Sauna, Asthmasport, Mutter-Kind-Interaktionstraining, Asthmaschulung, Atemgymnastik
Freitag	Inhalation, Asthmasport, Asthmaschulung, Atemgymnastik, Kindergruppe „Stärken finden“
Samstag	Inhalation, Sauna, Asthmasport
Sonntag	Inhalation, Sauna
Montag	Ärztliche Beratung, Inhalation, Asthmasport, Mutter-Kind-Interaktionstraining, Asthmaschulung, Atemgymnastik
Dienstag	Inhalation, Asthmasport, Asthmaschulung, Atemgymnastik, Kindergruppe „Stärken finden“

3. Woche

Mittwoch	Inhalation, Asthmasport, Asthmaschulung, Atemgymnastik, Kindergruppe „Stärken finden“
Donnerstag	Ärztliche Beratung, Inhalation, Sauna, Asthmasport, Mutter-Kind-Interaktionstraining, Asthmaschulung, Atemgymnastik
Freitag	Inhalation, Asthmasport, Asthmaschulung, Atemgymnastik, Kindergruppe „Stärken finden“
Samstag	Inhalation, Sauna, Asthmasport
Sonntag	Inhalation, Sauna
Montag	Inhalation, Asthmasport, Mutter-Kind-Interaktionstraining, Asthmaschulung, Atemgymnastik
Dienstag	Ärztliche Abschlussuntersuchung. Psychologisches Abschlussgespräch, Inhalation, Asthmasport, Asthmaschulung, Atemgymnastik

Stand 01/2006